



**Sozialdienst katholischer Frauen
Saarland e.V.**

Taff – Tagestreff für Frauen

Breite Strasse 63
66115 Saarbrücken

Tel.: 0681 938 609-66
d.schwan@skf-saarland.de



SkF auf Instagram

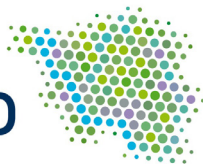
**Unterstützen Sie hilfsbedürftige Frauen, Kinder und ihre Familien
in der Region mit Ihrer Spende.**

IBAN: DE42 5905 0101 0290 4282 26
Sparkasse Saarbrücken | BIC: SAKSDE55XXX

Der Tagestreff Taff wird gefördert von

- Ministerium für Arbeit,
Soziales, Frauen
und Gesundheit

SAARLAND



Treibbild: birchys / photocase.de

www.skf-saarland.de



Tel.: 0681 938 609-66

d.schwan@skf-saarland.de

**Taff – der Tagestreff
für Frauen**



**Sozialdienst katholischer Frauen
Saarland e.V.**

Taff ist ein ambulantes, niedrigschwelliges Begegnungs- und Vermittlungsangebot für Frauen mit individuellen Unterstützungsangeboten.

Taff, der SkF Tagestreff für Frauen unterstützt Frauen, die sich in besonderen Lebensverhältnissen verbunden mit sozialen Schwierigkeiten befinden und diese aus eigener Kraft nicht überwinden können, um wieder an der Gesellschaft teilnehmen zu können.

Das Angebot ist kostenfrei und kann unabhängig von Nationalität, Herkunft, Religionszugehörigkeit, sexueller Orientierung und finanzieller Lage in Anspruch genommen werden.

Der Tagestreff ist von **Montag-Freitag von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr** geöffnet und in direkter Nachbarschaft zur Notschlafstelle ELLEFriede.

Unsere Beratungsinhalte zielen u. a. darauf ab:

- Individuelle Handlungspläne mit den Beteiligten zu erarbeiten
- Einzelfallhilfe zu leisten
- Bei Behördenangelegenheiten, Terminvereinbarungen, vermittelnden Telefonaten usw. zu unterstützen
- Bei Wohnungssuche zu unterstützen
- Bei Bedarf Vermittlung zu medizinischer Versorgung

Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit sind schwerwiegende Formen von Armut. Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit können insbesondere bei Frauen zu äußerst prekären Lebenslagen führen. In deren verdeckter Form besteht immer die Gefahr, dass sie sexueller Ausbeutung und Gewalt ausgesetzt sind.

(Bericht Wohnungslosenhilfe des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit Saarland 2024)

„Die Angst vor Konsequenzen bei einem Hilferuf ist immer vorhanden: Alleinsein, Jugendamt, Gewalt-Eskalation ...“

Zitat einer Klientin bei SkF

d.schwan@skf-saarland.de